Bürgermeister wünscht Menschen muslimischen Glaubens gesegneten Ramadan

16.04.2021 10:55 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Bürgermeister wünscht Menschen muslimischen Glaubens gesegneten Ramadan

Wegen der Pandemie heißt es auch in diesem Jahr, Verzicht über das normale Maß hinaus zu üben

Bürgermeister Tobias Stockhoff wünscht allen Menschen muslimischen Glaubens in Dorsten einen gesegneten Ramadan. Nach dem jüdischen Pessach-Fest und dem christlichen Osterfest hat der muslimische Fastenmonat in dieser Woche begonnen. Vom Tagesanbruch an bis zum Sonnenuntergang verzichten viele Muslime während des Ramadans darauf, zu essen und zu trinken. Wie schon im vergangenen Jahr fällt der Ramadan in die Zeit der Corona-Pandemie, sodass der Verzicht erneut über das normale Maß hinausgeht.

„Durch Fast und Verzicht soll in vielen Religionen die Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen bewusster werden“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff, der eine herzliche Bitte hat: „Mir ist bewusst, dass zum Fasten etwa auch das Fastenbrechen nach Einbruch der Dunkelheit gehört, das oft mit Einladungen an die Familie oder an Freunde verbunden ist. Bitte verzichten Sie darauf, in größerer Gemeinschaft zusammenzukommen. Denn durch diesen zusätzlichen Verzicht können Sie Menschen schützen, die unseren Schutz in Zeiten der Pandemie benötigen.“

Im Video: Bürgermeister Tobias Stockhoff wünscht allen Menschen muslimischen Glaubens einen gesegneten Ramadan: *https://youtu.be/q-2y78N0Cw8*

Text und Video: Stadt Dorsten